



20.04.2022

Campus Golm

Haus 9  
Raum 2.22  
und Übertragung per Zoom

**14:00** Detlef Spalt (Hessischer Landtag, Wiesbaden)

**Die reellen Zahlen nach Karl Weierstraß - ein bislang unbekanntes Konstrukt, geschaffen vom traditionellen Denken**

Schon vor Cantors und Dedekinds Publikationen ihrer Begriffe der reellen Zahl lehrte Weierstraß seine Idee davon regelmäßig in seiner wiederkehrenden Grundvorlesung. Doch keiner seiner Hörer verstand ihn.

Jüngst konnte seine Idee aus einer neu aufgetauchten studentischen Vorlesungsaufzeichnung (Winter 1880/1) herauspräpariert werden. Beim heutigen Stand der Mathematik zeigt sie sich als die einfachste von allen. Gewonnen als Abstraktion aus der Wirklichkeit kommt sie ganz ohne die negativen Zahlen aus.

**14:45**



**15:15** Karlheinz Spindler (Hochschule RheinMain, Wiesbaden)

**Grundlegung der reellen Zahlen: fachliche, historische, didaktische Aspekte**

Verschiedene Zugänge zu den reellen Zahlen werden verglichen, sowohl fachlich-inhaltlich als auch hinsichtlich ihrer praktischen Verwendbarkeit in einer typischen Erstsemestereinführung in die Analysis. Ferner werden die antike und die moderne Auffassung des Zahlbegriffs einander gegenübergestellt. Schließlich wird der Frage nachgegangen, wie die Beschäftigung mit dem Zahlbegriff als Einführung in das mathematische Denken schlechthin gestaltet werden kann.